

tischen Republik, Erich Honecker, zu einem offiziellen Freundschaftsbesuch in die Demokratische Republik Afghanistan ein.

Die Einladung wurde mit Dank angenommen.

Berlin, den 21. Mai 1982

Für die  
Deutsche Demokratische Republik  
*Erich Honecker*

Für die  
Demokratische Republik Afghanistan  
*Babrak Karmäl*

## Grundsätze für die sozialistische Entwicklung von Städtebau und Architektur in der Deutschen Demokratischen Republik

Der Sozialismus hat der Entwicklung von Städtebau und Architektur erstmalig die historische Perspektive eröffnet, uneingeschränkt durch antagonistische Klasseninteressen dem Wohle der Menschen zu dienen. Dieses zutiefst humanistische Anliegen wird in der Deutschen Demokratischen Republik, dem ersten Staat der Arbeiter und Bauern auf deutschem Boden, zunehmend verwirklicht. Es ist fest eingeordnet in das programmatische Ziel, unter Führung der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands und im vertrauensvollen Bündnis mit allen Klassen und Schichten des Volkes die entwickelte sozialistische Gesellschaft erfolgreich zu gestalten und so grundlegende Voraussetzungen für den allmählichen Übergang zum Kommunismus zu schaffen.

In diesem Sinne geben die wegweisenden Beschlüsse des X. Parteitages der SED dem Bauen und damit dem Architektur schaffen in unserem Lande erneut eine klare und begeisterte Orientierung. Sie beruht auf der Gewißheit, daß unser sozialistischer Staat im unverbrüchlichen Bruderbund mit der Sowjetunion und den anderen Ländern der sozialistischen Gemeinschaft alles tut, den Frieden als wichtigste Lebensfrage unserer Zeit zu sichern. Das städtebaulich-architektonische Schaffen in den 80er Jahren wird zugleich von dem Erfordernis geprägt, den bewährten Kurs der Hauptaufgabe in ihrer Einheit von Wirtschafts- und Sozialpolitik auch unter den veränderten äußeren Bedingungen auf der Grundlage der beschlossenen ökonomischen Strategie konsequent fortzuführen.